

# HEILSAME KLÄNGE

GERADE IM GANZHEITLICHEN UMFELD GEHT ES GANZ VIELEN MENSCHEN SO: ERST EIN SCHICKSALSSCHLAG FÜHRT AUF NEUEN WEGEN ZU IHRER BERUFUNG. AUCH **BÜLENT E. KÜRKCÜ** »VERDANKT« EINEM SOLCHEN HIEB DES SCHICKSALS EINE WENDE, DIE NICHT NUR IHM SELBST, SONDERN AUCH VIELEN MENSCHEN HEUTE GUTES BRINGT.

VON LILLY DIPPOLD FOTOS BÜLENT E. KÜRKCÜ





**M**usik begleitet Bülent Kürkcü schon seit vielen Jahren, als er noch in seiner Geburtsstadt Itzehoe in Schleswig Holstein das Café Bumerang führte. Jedenfalls bis zu jenem schicksalhaftem Tag im Jahr 2009, als ihn schwerwiegende Folgen eines Burnouts einholten: Hörsturz, nervtötender Tinnitus und dauerhafte Taubheit auf einem Ohr lautete die niederschmetternde Diagnose. Hilfe von ärztlicher Seite war nicht möglich und so war an „normales Arbeiten“ von nun an nicht mehr zu denken, das permanente Pfeifen im Ohr war einfach zu laut. „Schenken Sie dem Tinnitus kein Gehör“, war der Rat seines Arztes.

„Zufällig“ kam der Percussion-Erfahrene eines Tages mit einer Handpan in Berührung, jenem melodiosen Blechklarinstrument aus zwei Stahlblechschalen. Und der Stein geriet ins Rollen ...

„Ich wusste schon, dass laute Geräusche meinem Tinnitus nicht so gefielen, liebliche sanfte Klänge hingegen taten mir gut“, erinnert sich Bülent an die Anfänge seiner Experimentierzeit mit alten Ausdehnungsgefäßen aus der Heizungsanlage, die lange nachhallen. Mit Bohrmaschine und Stichsäge machte sich der gelernte Maler und Lackierer ans Werk und sägte die ersten Notenzungen ins willige Metall. Angetrieben vom Wohlklang der Handpan gab Bülent trotz vieler Fehlversuche mit anfangs schrägen Klängen nicht auf. Mit Hilfe eines Stimmgeräts tastete er sich Stück für Stück weiter voran, und lernte dabei viel über die heilsame Wirkung von 432 Hertz-Klängen.

#### DIE BEK.DRUM IST GEBOREN

Steter Tropfen höhlt ja bekanntlich den Stein und so war eines Tages tatsächlich die erste „BEK.drum“ geboren, eine Art Schlitztrommel, die aussieht wie zwei aufeinandergesetzte Wok-Schalen.

Sie klang nicht nur gut, sondern Bülent stellte auch fest, dass die Klänge nicht nur eine heilende Wirkung auf sein Gehör hatten, sondern auf seinen gesamten Körper!



Bülent Kürkcü erschafft mit seinen BEK.drums heilsame Klänge für Körper, Geist und Seele

Auf geradezu wundersame Weise wurde das lästige Pfeifgeräusch im Ohr plötzlich ganz leise, was für Bülent der eindeutige Beweis für die heilsame

Wirkung von Klängen im Frequenzbereich von 432 Hertz war: „Diese Klänge können Heilprozesse fördern, das allgemeine Wohlbefinden steigern und die Leistungsfähigkeit erhöhen. Diese Frequenz wirkt beruhigend und kann zudem für eine bessere Schlafqualität sorgen!“

Hochmotiviert experimentierte Bülent weiter mit seinen BEK.drums und erkannte beispielsweise, dass es egal war, ob er seinem Instrument mit Filzschlägel oder mit den Händen und Fingern die harmonischen Klänge entlockte. Wichtig war lediglich für ihn, dass die Klänge lange nachhallen mussten, um die Heilung des Körpers zu aktivieren.

Daraufhin beschloss er, seine Instrumente mit einer Wandstärke von zweieinhalb Millimetern zu fertigen – eine Bauweise, die international einzigartig ist. Diese Wandstärke macht jede BEK.drum bei einem Durchmesser von 40 Zentimetern und rund 20 Zentimetern Höhe zu einem massiven Resonanzkörper, der eine sogenannte vibrotaktile Stimulation erzeugt, ähnlich einem Gong oder einer Klangschale.

Seine eigenen positiven Erfahrungen setzt Bülent Kürkcü längst in einer neuen Berufung um: in der handgefertigten Produktion seiner BEK.drums,

die mittlerweile schon weltweit zum Einsatz kommen. „In den letzten Jahren habe ich verschiedene Modelle in unterschiedlichen Tonfolgen und Klangfarben entwickelt. Weltweit einzigartig ist übrigens die Kombination aus Wurzelholz und Metall“, erklärt Bülent nicht ohne Stolz.

Um die BEK.drum zu spielen ist übrigens keine musikalische Erfahrung erforderlich. „Es geht nicht darum, das Instrument perfekt zu beherrschen, sondern vielmehr um die Begeisterung, eigene wohlthuende Melodien zu kreieren und sich von den Klängen tragen zu lassen. Dabei kann man sanfte und kraftvolle Klänge zugleich hervorrufen, die feinsten Vibrationen sind am gesamten Körper spürbar. Schon bei minimaler Berührung ertönen samtigweiche Töne, die Frieden und Ruhe erzeugen, manchmal auch ein Gefühl von „Fernweh“ nach einer längst vergessen geglaubten Heimat ...

Wer jetzt neugierig nach den Klängen der BEK.drums geworden ist, findet Klangbeispiele online und auf YouTube.

DIE BEK.DRUM IST DER BUDDHA UNTER DEN ZUNGENTROMMELN. MIT IHREM LANGEN SUSTAIN ATMET SIE FÖRMLICH. UND WENN MAN GENAU HINHÖRT, KANN ES DURCHAUS SEIN, DASS MAN DAS WORT OM WAHRNIMMT...

#### HERTZ

Hertz (Hz) ist die Einheit für die Anzahl von Schwingungen pro Sekunde, benannt nach dem deutschen Physiker Heinrich Hertz. Das menschliche Gehör kann Frequenzen zwischen 16 und 20.000 Hz wahrnehmen.

#### SPHÄRENKLÄNGE

Schon Pythagoras und Kepler haben sich mit diesem Begriff der »himmlischen Klänge« intensiv befasst und sie mit Planetenklängen und -schwingungen in Verbindung gebracht.

#### 432 HERTZ

In Indien ist es seit Jahrhunderten üblich, Instrumente in 432 Hz zu stimmen, aber auch Mozart und Verdi sollen Werke mit einem Kammerton auf 432 Hz komponiert haben.

Auch wenn dazu keine wissenschaftlich anerkannten Beweise existieren, soll diese Frequenz konzentrationsfördernd, beruhigend, harmonisierend für Körper, Geist und Seele wirken. Sie soll aber auch die Gehirnhälften synchronisieren und Zellen sowie DNA harmonisieren.

**SOLFEGGIO-FREQUENZEN**

Erst kürzlich hat Bülent die erste BEK.drum in 417 Hertz Solfeggio Skala gebaut. „Diese Frequenz hilft dabei, Situationen rückgängig zu machen und Veränderungen in unserem Leben zu erleichtern. Mit der Unterstützung von 417 Hz können wir traumatische Erfahrungen aus unserer Vergangenheit verarbeiten und uns von diesen befreien.“

Gleichzeitig soll die Frequenz 417 Hertz die innere Ordnung wieder herstellen, Kraft für die Zukunft mobilisieren und das Öffnen und Aktivieren des Sakralchakras unterstützen.



**DIE LIEBE FÜHRT INS BURGENLAND**

Was einst in einer kleinen Garage begann, hat mittlerweile Kultstatus erlangt und kommt heute nicht nur in der Klangtherapie, in Kindergärten zur musikalischen Früherziehung, bei Ergotherapeuten und in Yogastudios zum Einsatz.

Beispielsweise auch im südburgenländischen Yogastadl bei Sabine Rueland, wohin Amors Pfeil Bülent vor einigen Jahren geführt hat. Hier wirken die beiden nun als Paar gemeinsam rund um Yoga, Aromatherapie und speziellen Soundhealings, natürlich mit der BEK.drum. „Das tolle Feedback unserer Schüler/-innen motiviert uns dabei, immer wieder heilsames Neues zu kreieren“, sind sich die beiden einig. 🌀

→ [bekdrums.com](http://bekdrums.com)  
→ [yogastadl.at](http://yogastadl.at)

